

II- 2188 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Fräg.: 15. Feb. 1973 No. 1100/J

A n f r a g e

der Abgeordneten GLASER, Dr.FRAUSCHER, Helga WIESER, STEINER und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie betreffend Verbesserung des innerstädtischen Verkehrs.

Eines der Hauptanliegen der heutigen Zeit ist die attraktivere Gestaltung des innerstädtischen Nahverkehrs. Dies erfordert nicht nur ein größeres Platzangebot, sondern vor allem auch eine schnellere Beförderung. Heute erstickten jedoch die öffentlichen Nahverkehrsmittel im Individualverkehr der Städte. Zwei Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung könnten hier eine Beschleunigung ermöglichen, u.zw. die gesetzliche Verankerung sogenannter "Busspuren" und der "Vorrang öffentlicher Nahverkehrsmittel bei der Abfahrt aus Haltestellen". Im Ministerialentwurf zur 4.Straßenverkehrsordnungsnovelle sind leider jene Änderungen, die von allen Nahverkehrsunternehmen, insbesondere der Landeshauptstädte und der Bundesstadt seit langem gefordert werden, nicht enthalten. Die Kammern und der Österreichische Städtebund haben im Begutachtungsverfahren entsprechende Verbesserungsvorschläge eingebbracht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereit, in die Regierungsvorlage zur 4.Straßenverkehrsordnungsnovelle im § 2 etwa folgende Textierung zu übernehmen:

'Eine Busspur ist eine durch Fahrbahnmarkierung oder auf eine andere Weise abgegrenzte Fahrspur nur für Fahrzeuge des Kraftfahrlinienverkehrs, die ihnen ein schnelles und unbehindertes Fortkommen ermöglichen soll.' ?

-2-

- 2.) Sind Sie in Verfolgung obiger Absicht weiters bereit, in den § 19 der 4.Straßenverkehrsordnungsnovelle etwa folgenden Wortlaut zu übernehmen:

'Fahrzeuge im fließenden Verkehr haben jedoch keinen Vorrang gegenüber Fahrzeugen des Kraftfahrlinienverkehrs, die von Haltestellen abfahren, sobald die Abfahrt durch Betätigen des Blinkers angezeigt wird.' ?

- 3.) Bis wann werden Sie dem Nationalrat die Regierungsvorlage zur 4.Straßenverkehrsordnungsnovelle übermitteln?

- 4.) Wenn Sie nicht bereit sind, obige zwei Bestimmungen in die Regierungsvorlage zur 4.Straßenverkehrsordnungsnovelle zu übernehmen, was ist die Ursache Ihrer ablehnenden Haltung?